



<https://biz.li/33zb>

# POLIZEI WARNT ERNEUT VOR BETRUGSMASCHE VIA MESSENGER- DIENSTEN

Veröffentlicht am 21.04.2022 um 17:34 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Eine vermeintlich dringende Bitte einer oder eines Angehörigen versetzt jeden in Alarmbereitschaft. Man Polizeidirektion Hannover warnt aber nochmals vor Betrugsanrufen, bei denen Täter sich als Angehörige in Not ausgeben. Wenn Angehörige, die eine Person festgenommen, sind schon länger gefordert, um ein vorgegaukeltes Unglück der Angehörigen zu verhindern. Die Fälle in der Region Hannover, bei denen mögliche Betrüger (in allen Fällen per "WhatsApp") angeschrieben werden. Nebenbei wird die nur durch zügige finanzielle Unterstützung aus der Region Hannover, Lügengeschichte, warum die oder der vermeintliche Angehörige kein Handy ist kaputt oder im Zuge der Notsituation nicht mehr schreiben kann. "Mein Handy ist kaputtgegangen", heißt es dann. Telefonieren noch das Online-Banking mit dem nun genutzten Handy.



Geld, oftmals mit einer Versicherung, dass es nur kurzzeitig der Überbrückung der Notlage dient und zeitnah zurückgezahlt wird. Auch die dann genannten Kontoverbindungen beginnen zwar mit "DE" und lassen Richtigkeit vermuten. In Wahrheit befinden sich die Konten aber im Ausland. Überwiesene Beträge sind nicht mehr zurückzuholen. Waren es im ersten Quartal 2022 noch knapp zwei bis drei Betrugsversuche pro Woche in der Region Hannover, wird nun dieselbe Anzahl an nur einem Tag angezeigt. Auch die geforderten Beträge sind bis auf mehrere Tausend Euro angestiegen.

## Wie können Sie sich schützen?

Tätigen Sie keine Überweisungen, ohne die Hintergründe vorher zu prüfen! Kontaktieren Sie das Familienmitglied, das Sie angeschrieben hat oder andere Angehörige, um die Situation zu hinterfragen! Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen; bleiben Sie misstrauisch, wenn jemand Geld verlangt. Melden Sie sich beim Verdacht des Betrugs bei Ihrer zuständigen Polizeidienststelle. Dort hilft man Ihnen gern weiter. Warnen Sie Angehörige und Bekannte vor dieser Betrugsmasche. Weitere Hinweise zum Schutz vor diesen Betrügereien sind unter [diesem Link](#) zu finden. Hinweise zu Betrügereien aller Art sind zudem unter [www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/](http://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/) zu finden.

[messenger-betrug-jpg](#)